

Für Aphasiker

*Übungen zum Sprachverständnis
für Eigentaining und Therapie*

*Peter Koebbel
Christian und Gabriele Peiler*

Logopädix[®]
Verlag

Ü3/8 Richtig oder falsch?

Entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

1. Ein Auto ist schneller als ein Fahrrad. richtig / falsch
2. Ein Kind ist älter als ein Erwachsener. richtig / falsch
3. Eine Hütte ist größer als ein Palast. richtig / falsch
4. Eine Erdbeere ist süßer als eine Zitrone. richtig / falsch
5. Ein Berg ist höher als ein Hügel. richtig / falsch
6. Die Sterne sind heller als die Sonne. richtig / falsch
7. Eine Schnecke kriecht langsamer als eine Schlange. richtig / falsch
8. Ein Bett ist bequemer als eine Liege. richtig / falsch
9. Ein Buch ist leichter als eine Feder. richtig / falsch
10. Das Leben ist wertvoller als ein Diamant. richtig / falsch
11. Ein Kissen ist weicher als eine Matratze. richtig / falsch
12. Ein Ast ist dünner als ein Zweig. richtig / falsch
13. Ein Tiger ist gefährlicher als ein Kaninchen. richtig / falsch
14. Ein Eis ist kälter als ein Pudding. richtig / falsch
15. Ein Riese ist kleiner als ein Zwerg. richtig / falsch
16. Die Nacht ist dunkler als der Tag. richtig / falsch

Ü1/4 Je nachdem!

Unterstreichen Sie in den Sätzen das passende, kursiv gedruckte Wort.

Lösungen auf Seite 228

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

1. Je seltener eine Briefmarke ist, umso *wertvoller* / *wertloser* ist sie.
2. Je mehr Menschen Bahn fahren, um so *mehr* / *weniger* Autos fahren auf der Straße.
3. Je teurer das Angebot ist, um so *mehr* / *weniger* muss man bezahlen.
4. Je besser ein Schachspieler spielt, um so *häufiger* / *seltener* gewinnt er die Partien.
5. Je höher ein Baum wächst, um so *dünnere* / *dicker* wird der Stamm werden.
6. Je näher die Bushaltestelle liegt, um so *langsamer* / *schneller* erreicht man sie.
7. Je bequemer eine Matratze ist, um so *besser* / *schlechter* schläft man darauf.
8. Je umfangreicher eine Sammlung ist, um so *mehr* / *weniger* Einzelstücke umfasst sie.
9. Je schneller man läuft, um so *später* / *früher* erreicht man das Ziel.
10. Je mehr man isst, um so *dünnere* / *dicker* wird man.
11. Je schärfer ein Messer ist, um so *schlechter* / *besser* schneidet es.
12. Je größer ein Flugzeug ist, um so *mehr* / *weniger* Passagiere haben Platz.
13. Je kälter ein Eis ist, um so *langsamer* / *schneller* schmilzt es.
14. Je komplizierter eine Bauanleitung ist, um so *leichter* / *schwerer* versteht man sie.
15. Je höher man baut, um so *länger* / *kürzer* ist der Weg von unten nach oben.
16. Je entlegener ein Ort liegt, um so *besser* / *schlechter* erreicht man ihn.

Ü1/6 Welche Fortsetzung ist richtig?

Welche Ergänzung vervollständigt den jeweiligen Satzanfang richtig?

Lösungen auf Seite 228

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

1. Der Student lernt für die Prüfung,
 - a) damit er Prüfen lernt.
 - b) damit er zur Prüfung geht.
 - c) damit er die Prüfung besteht.
 - d) damit er seine Professorin erfreut.
2. Der Vater versprach, bald zu kommen,
 - a) um mitfeiern zu können.
 - b) um Zeit zu verlieren.
 - c) um nicht weiter zu kommen.
 - d) um nicht mitfeiern zu können.
3. Der Chef sagt, dass alles so bleibt,
 - a) weil er beliebt ist.
 - b) weil sich alles geändert hat.
 - c) weil sich nichts ändern wird.
 - d) weil alles neu wird.
4. Der Opa setzt sich in den Sessel,
 - a) weil der Sessel unbequem ist.
 - b) weil er sich ausruhen will.
 - c) weil er zu wenig Zeit hat.
 - d) weil er sich auf das Sofa setzt.
5. Der Student fährt per Anhalter,
 - a) weil er gerne wandert.
 - b) weil er die Autos anhalten will.
 - c) weil er zu Hause bleibt.
 - d) weil er keinen Führerschein hat.
6. Der Schüler bemüht sich sehr,
 - a) weil er die Aufgabe falsch lösen will.
 - b) weil er große Mühe hat.
 - c) weil er keine Probleme hat.
 - d) weil er die Aufgabe richtig lösen will.
7. Er führt ein Gespräch unter vier Augen,
 - a) damit er besser sieht.
 - b) damit das Problem nicht bekannt wird.
 - c) damit das Problem bekannt wird.
 - d) damit keiner das Problem sieht.
8. Der Arzt konnte nichts dafür,
 - a) er konnte es so.
 - b) es passierte ohne sein Zutun.
 - c) er war absolut dafür.
 - d) er war dafür verantwortlich.

Ü1a / 8 Wie verhält es sich?

Beantworten Sie die unten stehenden Fragen.

Lösungen auf Seite 228

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

1. Wenn die Schere schärfer ist als das Messer, was davon schneidet dann besser?

Lösung: _____

2. Wenn die Schwester älter ist als ihr Bruder, wer von beiden wurde früher geboren?

Lösung: _____

3. Wenn die Nadel stumpfer ist als der Nagel, was davon ist dann spitzer?

Lösung: _____

4. Wenn die Tasse sauberer ist als der Teller, was davon ist dann dreckiger?

Lösung: _____

5. Wenn der Mann dicker ist als die Frau, wer von beiden ist dann schlanker?

Lösung: _____

6. Wenn der Krimi spannender ist als das Quiz, was davon ist dann langweiliger?

Lösung: _____

7. Wenn der Ring wertvoller ist als die Brosche, was davon ist dann teurer?

Lösung: _____

Ü1/7 Welche Aussage ist richtig?

Welche der drei Aussagen passt zum Text? Markieren Sie die richtige Antwort.

Lösungen auf Seite 229

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

1. Die Pianistin sollte im März ein Konzert geben. Aber schon im Februar erkrankte sie. Deshalb musste das geplante Konzert abgesagt werden.
 - a) Die Pianistin gibt im März ein Konzert.
 - b) Die Pianistin ist erkrankt und kann im März nicht auftreten.
 - c) Die Pianistin musste das Konzert im Januar absagen.

2. Am Wochenende fiel extrem viel Schnee. Die Räumdienste kamen mit dem Schneeräumen nicht mehr nach.
 - a) Am Wochenende schafften es die Schneeräumdienste nicht, alle Straßen zu räumen.
 - b) Am Wochenende konnten die Schneeräumdienste alle Straßen räumen.
 - c) Am Wochenende herrschte kaum mehr starker Schneefall.

3. Der Sommerabend war mild und angenehm. Die Abendgesellschaft beschloss deshalb, die Feierlichkeiten im Garten durchzuführen.
 - a) Die Abendgesellschaft führte die Feierlichkeiten nicht im Garten durch.
 - b) Die Feierlichkeiten fanden bei schönem Wetter am Nachmittag statt.
 - c) Die Abendgesellschaft führte die Feierlichkeiten im Garten durch.

4. Die Wanderer stapfen durch den tiefen Schnee. Obwohl die Sonne scheint, ist es bitterkalt und die Wanderer frieren erheblich.
 - a) Die Wanderer genießen die Sonne, die sie wärmt.
 - b) Die Wanderer frieren beim Durchqueren des tiefen Schnees.
 - c) Die Wanderer erwärmen sich, indem sie durch den Schnee stapfen.

Ü1/6 Lauter Zeitungsüberschriften!

Lesen Sie die nachstehenden Zeitungsüberschriften. Beantworten Sie anschließend die Fragen, möglichst ohne noch einmal auf den Text zu schauen.

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

1. Feuerwehr löscht Brand in Hamburger Einkaufszentrum. Fünf verletzte Mitarbeiter, hoher Sachschaden.

Wo ist der Brand ausgebrochen? _____

Wer ist verletzt worden? _____

In welcher Stadt liegt das Einkaufszentrum? _____

Was wissen wir über den Sachschaden? _____

2. Schon wieder Italien. Beben der Stärke 4,3 bleibt ohne Folgen. Keine Meldungen über Bauschäden oder verletzte Menschen.

Was ist passiert? _____

Wo spielte sich das Ereignis ab? _____

Was wissen wir über die Folgen des Bebens? _____

Welche Zahlenangabe wird gemacht? _____

3. Schusswechsel im Kenia-Nationalpark. Polizei nimmt Bande von Elefanten-Jägern fest. Landesweiter Protest gegen Wilderei.

Was passierte im Nationalpark? _____

Wen konnte die Polizei festnehmen? _____

Wie reagierte die Bevölkerung? _____

In welchem Land liegt der Nationalpark? _____

Ü1/8 Typisch Werbung!

Bei den unten stehenden Texten handelt es sich um Ausschnitte aus verschiedenen Werbekatalogen. Auf welche Produkte weisen die Beschreibungen hin?

Lösungen auf Seite 229

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

1. Mühelose Handhabung, mäht bis an den Rand und lässt sich leicht lenken. 5-fache Schnitthöhenverstellung, Schnittbreite: 53 cm, nur 58 dB.

Lösung: _____

2. Spitzenqualität in Bild und Ton! Full HD: Farben wie in der Natur. Bildschirmdiagonale: 53 cm, Display: 1920 x 1080 Pixel. Toller Stereo-Raumklang! Mit Infrarot-Fernbedienung.

Lösung: _____

3. Die sorgt für ein strahlendes Weiß an ihren Wänden. Perfekte Deckkraft schon beim ersten Anstrich. Der 10 l-Eimer reicht für ca. 45 qm Streichfläche aus.

Lösung: _____

4. Der leckere Brotaufstrich für den Morgen! Aus erlesenen Früchten nach traditionellem Rezept hergestellt. Zuckerreduziert und dennoch der volle Geschmack.

Lösung: _____

5. Für den perfekten Teint. Die Intensivpflege für Tag und Nacht. Für jeden Hauttyp geeignet. Dermatologisch getestet.

Lösung: _____

6. Frisch und feinherb würzig. Mit klarem Quellwasser nach alter Tradition und dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 gebraut.

Lösung: _____

Ü1/8 Kurze Texte: Der Termin

Lesen Sie den Text. Bewerten Sie anschließend, welche der nachstehenden Aussagen richtig bzw. falsch sind (1–7). Beantworten Sie auch die Fragen zum Text (8–14).

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

Die Bewohnerin des Seniorenheims St. Verena, Frau Tarnow, hat heute um 10.30 Uhr einen Termin beim Augenarzt. Als die Altenpflegerin Frau Herrmann die Bewohnerin aus ihrem Zimmer abholen will, ist Frau Tarnow noch nicht fertig und ganz ungehalten, dass sie bereits jetzt abgeholt wird.

1. Frau Tarnow wohnt im Seniorenheim. richtig / falsch
2. Frau Herrmann ist Bewohnerin des Seniorenheims. richtig / falsch
3. Frau Herrmann holt Frau Tarnow ab. richtig / falsch
4. Frau Tarnow freut sich, als Frau Herrmann kommt. richtig / falsch
5. Frau Tarnow wartet bereits auf Frau Herrmann. richtig / falsch
6. Frau Tarnow hat einen Termin beim Augenarzt. richtig / falsch
7. Der Termin beim Augenarzt ist am Nachmittag. richtig / falsch
8. Welchen Beruf hat Frau Herrmann? _____
9. Wer hat einen Termin beim Augenarzt? _____
10. Wann findet der Termin statt? _____
11. Wo arbeitet Frau Herrmann? _____
12. Was tut Frau Herrmann an diesem Tag? _____
13. Warum ist Frau Tarnow ungehalten? _____
14. Wer hatte Schuld, dass Frau Tarnow nicht fertig war? _____

Ü1a/7 Kleine Geschichten: Loch im Zahn

Lesen Sie den Text. Bewerten Sie anschließend, welche der nachstehenden Aussagen richtig bzw. falsch sind (1–6). Beantworten Sie auch die Fragen zum Text (7–13).

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

„Oje, ich glaube, ich habe ein Loch im Zahn“, denkt Frau Zabel beim abendlichen Zähneputzen. Am nächsten Tag ruft sie beim Zahnarzt an und macht einen Termin für den Nachmittag aus. Als sie am Nachmittag zum Zahnarzt kommt, ist das Wartezimmer leer, so dass sie nicht lange warten muss. Der Arzt überprüft zuerst das Gebiss, das Loch ist schnell gefunden. Zuerst muss er das Loch ausbohren, danach kommt eine Füllung hinein, die schnell härtet. Bereits 30 Minuten später beißt Frau Zabel wieder genussvoll in einen Apfel.

1. Frau Zabel putzt sich abends die Zähne. richtig / falsch
2. Sie stellt fest, dass sie wahrscheinlich ein Loch im Zahn hat. richtig / falsch
3. Sie ruft sofort beim Zahnarzt an. richtig / falsch
4. Am nächsten Vormittag geht sie zum Zahnarzt. richtig / falsch
5. Der Zahnarzt findet das Loch und behandelt den Zahn. richtig / falsch
6. Gleich danach kann Frau Zabel wieder genussvoll in den Apfel beißen. richtig / falsch
7. Was stellt Frau Zabel abends fest? _____
8. Was macht sie am nächsten Tag? _____
9. Wann geht sie zum Zahnarzt? _____
10. Was macht der Zahnarzt zuerst? _____
11. Wie behandelt er den Zahn? _____
12. In was beißt Frau Zabel nach der Behandlung hinein? _____
13. Wann waren Sie zuletzt beim Zahnarzt? _____

Ü1b/7 Kleine Geschichten: Loch im Zahn

Setzen Sie die unten vorgegebenen Lückenwörter in den Lückentext ein.

Trennen Sie im zweiten Text Wortanfang/Wortende durch einen senkrechten Strich.

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

„Oje, ich glaube, ich habe ein _____ im Zahn“, denkt Frau Zabel beim
abendlichen _____. Am nächsten _____ ruft sie beim
_____ an und macht einen Termin für den _____ aus. Als
sie am Nachmittag zum Zahnarzt kommt, ist das _____ leer, so dass
sie nicht lange warten muss. Der Arzt überprüft zuerst das _____, und
das Loch ist schnell _____. Zuerst muss er das Loch _____,
danach kommt eine _____ hinein, die schnell _____. Bereits
30 _____ später beißt Frau Zabel wieder _____ in einen Apfel.

Lückenwörter:

ausbohren - Füllung - Gebiss - gefunden - genussvoll - härtet - Loch - Minuten -
Nachmittag - Tag - Wartezimmer - Zähneputzen - Zahnarzt

Oje ich glaube ich habe ein Loch im Zahn denkt Frau Zabel beim abendlichen Zähneputzen am nächsten Tag ruft sie beim Zahnarzt an und macht einen Termin für den Nachmittag aus. Als sie am Nachmittag zum Zahnarzt kommt ist das Wartezimmer leer so dass sie nicht langewarten muss der Arzt überprüft zuerst das Gebiss und das Loch ist schnell gefunden zuerst muss er das Loch ausbohren danach kommt eine Füllung hinein die schnell härtet bereits 30 Minuten später beißt Frau Zabel wieder genussvoll in einen Apfel.

Zusatzaufgabe: In welcher Zeile befinden sich die folgenden Wörter?

warten _____

beißt _____

Nachmittag _____

Ü1c/7 Kleine Geschichten: Loch im Zahn

Suchen und unterstreichen Sie die Wörter in den Fehlertexten, die vom Originatext abweichen.

Schwierigkeit: ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

Originaltext: „Oje, ich glaube, ich habe ein Loch im Zahn“, denkt Frau Zabel beim abendlichen Zähneputzen. Am nächsten Tag ruft sie beim Zahnarzt an und macht einen Termin für den Nachmittag aus. Als sie am Nachmittag zum Zahnarzt kommt, ist das Wartezimmer leer, so dass sie nicht lange warten muss. Der Arzt überprüft zuerst das Gebiss, das Loch ist schnell gefunden. Zuerst muss er das Loch ausbohren, danach kommt eine Füllung hinein, die schnell härtet. Bereits 30 Minuten später beißt Frau Zabel wieder genussvoll in einen Apfel.

Fehlertext 1: „Oje, ich glaube, ich habe ein Loch im Kopf“, denkt Frau Zabel beim abendlichen Zähneschrubben. Am letzten Tag ruft sie beim Zahnklempner an und macht einen Date für den Nachmittag aus. Als sie am Vormittag zum Zahnarzt fliegt, ist das Wartezimmer voll, so dass sie nicht lange warten muss. Der Arzt überprüft zuerst das Portemonnaie, das Loch ist schnell gefunden. Zuerst muss er das Loch ausbohren, danach kommt eine Banane hinein, die schnell härtet. Bereits 30 Tage später beißt Frau Zabel wieder schmerzhaft in einen Apfel.
(12 Fehler)

Fehlertext 2: „Oje, ich glaude, ich habe ein Lock im Zahn“, denkt Frau Zabel beim abendlichen Zähneputzen. Am nächsen Tag ruft sie beim Zahnarzt an und macht einen Ternin für den Nachmittag aus. Alls sie am Nachmittag zum Zannarzt kommt, ist das Wartzimmer leer, so dass sie nicht lange warte muss. Der Arzt überprüft zuerst das Gebis, das Loch ist schnell gefunnden. Zuerst muss err das Loch ausboren, danach kommt eine Füllung hinein, die schnell härtet. Bereits 30 Minaten später beißt Frau Zabel wider genussvoll in einen Apfel.
(18 Fehler)